

**Ref. 32**

Frau Michaela Uhlmann

- im Hause

**Planfeststellung für das Bauvorhaben „Neubau eines KV- Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen,,  
Scopingtermin (11.Oktober 2013)**

Ihr Schreiben vom 16. August 2013, Bearbeiter: Fr. Uhlmann AZ.: 32-0513. 20/21-Alter Hafen

Der Stellungnahme liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ Erläuterungsbericht zur Genehmigungsplanung „Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen,, erstellt im Auftrag SBO Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH vom 06. August 2013 (1CD)
- /2/ Sächsische Altlastenkataster (SALKA 7. Stand: September 2013)

Die Ausarbeitung der Stellungnahme erfolgt unter Beachtung der Zuständigkeitsverordnung vom 26. Juni 2008 bei der Durchführung abfallrechtlicher und bodenschutzrechtlicher Vorschriften (ABoZuVO).<sup>1</sup>

Mit dieser Stellungnahme ist die Anforderung an das Referat 43 DD abgearbeitet.

**1. Zusammenfassende Bewertung**

**Eine Zuständigkeit des R43 DD liegt nicht vor. Keine Teilnahme am Scopingtermin.**

**2. Feststellungen und Bemerkungen**

An Hand der vorliegenden Unterlagen werden durch das Bauvorhaben keine Deponien nach KrW-/AbfG und auch keine Altlasten, altlastenverdächtigen Flächen nach BBodSchG berührt, für die die Landesdirektion Dresden nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 u. 11 ABoZuVO zuständig wäre.

Das Baugelände des geplanten Containerterminals ist ein Teil des im Sächsischen Altlastenkataster erfassten Altstandortes „Binnenhafen Riesa“ (SALKA - Nr.:85 200 700). Hier wird auf die Zuständigkeit der Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Meißen verwiesen.



Olga Oswald  
Sachbearbeiterin

---

Die Prüfung des Referates 43 im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 11 AboZuVO beschränkt sich damit ausschließlich auf Deponien und Altlasten bzw. altlastenverdächtige Flächen, an denen die Gebietskörperschaft beteiligt ist (sog. Selbstbetroffenheitsfälle).